



REDACTION UND ADMINISTRATION:

IV., Hatvaner Gasse Nr. 4.

Budapest

Palais Dreher, Parterre, I. Hof.

Fachblatt

für den

ABONNEMENTS-PREISE.

Für das Inland: Für Deutschland.
Ganzjährig 12 fl. | Ganzjährig 24 Mk.
Monats-Abonnements:
April, Mai, Juni, August, September und
October à fl. 2.—
für die anderen Monate des Jahres . . . à 50 kr.
Für das Ausland erfolgen die übli. Postzuschläge.
Einzelne Nummern 10 kr.

Renn- und Trabersport.

Nr. 7.

Budapest, 7. April.

1891.

Das Wiener Frühjahrs-Meeting.

Przedswit-Handicap.

So wäre denn wieder ein neues Rennjahr eingeleitet, mit all' seinen Aufregungen und Ueberraschungen, mit allem Glanz und Genuss, wie es kein anderes Fest bieten könnte, als nur das moderne olympische.

Der erste Tag des Wiener Frühjahrs-Meetings 1891 gehört schon wieder der Vergangenheit an, mit ihm das österreichische Lincolnshire, dessen Ausgang die Gemüther schon vor Wochen in Bewegung hielt, denn man war der allgemeinen Ansicht, es sei diesmal ein völlig offenes Rennen, trotzdem wieder Királyné mit demselben Gewichte auf der Liste stand, unter welchem sie das Rennen im Vorjahre so schön gewonnen. Wir haben aber Recht behalten, als wir in jeder Betrachtung über den wahrscheinlichen Ausgang des Przedswit-Handicaps Királyné ganz ausser Betracht liessen und es erwies sich unsere Ansicht als die richtige, dass mit zunehmendem Alter kein Pferd an Speed gewinnt. Es hat sich dies auch bei Maritana gezeigt, aber nicht in gleichem Masse wie bei Királyné, die eine so schwere Niederlage erlitt, dass wir beinahe jede Hoffnung aufgeben, sie werde die Scharte noch einmal ehrenvoll auswetzen können.

Wir haben also in Bezug auf Királyné Recht behalten und auch bei Prado trat unsere Befürchtung ein, dass er in einem heissen Rennen kein treues Pferd laufen werde. Aber in einem Punkte hatten wir Unrecht. Wir unterschätzten die Dreijährigen, die heuer schon in Prag eine gute Form gezeigt und die auch am ersten Wiener Renntage sich rühmlichst hervorgethan. Es scheint demnach, dass unser Derbyjahrgang heuer sich in wesentlich besserem Lichte zeigen dürfte als im Vorjahre, wo man sehr stark zu der Ansicht neigte, dass auch die 1888er Aufzucht nicht viel werth sei.

Allerdings kann man aus Or-vif's Sieg

noch keinen bindenden Schluss für die ganze Derbyclassen ableiten, denn wenn man eigentlich genauer hinsieht, verliert das grosse Event vom Sonntag viel von der ihm scheinbar zukommenden Bedeutung. Ein Dreijähriger mit 46 Kg. gewinnt gegen einen Vierjährigen, der unter 57½ Kg. läuft; die Nächsten im Ziele sind dann zwei Sechsjährige mit 56, resp. 55 Kg. auf dem Rücken und diese Sechsjährigen rangiren nach vorjähriger Form in die bessere Verkaufscategorie. Was ist nun der Sieg Or-vif's werth?

Doch bei einem Handicap fragt man nicht viel danach, ob sein Resultat mehr oder minder sportlichen Werth besitzt und wir wollen auch nicht näher auf eine diesbezügliche Darlegung eingehen. Wir constatiren aber, dass der Stall des Trainers Reeves heuer in bester Form in die Campagne rückt und seine Schutzbefohlenen werden noch in manchem Falle von sich reden machen. Or-vif dürfte einer unserer besten Flieger werden und wäre ohne seinem Athemfehler vielleicht auch ein Dreijähriger, der sich im Derbyfelde zeigen lassen. Wir sind aber auf ein Zusammentreffen Or-vif's mit Courage sehr gespannt, denn wir halten den Letzteren für eine sehr werthvolle Elle.

Wir glauben nicht, dass Eretnek gefährlicher hätte werden können, wenn er früher in's Finish eingegriffen hätte, jedenfalls aber lief er das beste Pferd im Felde, das sein Gewicht auf einen ehrenvollen Platz trug, während Atyafi, sein Stallgenosse, völlig enttäuschte. Von den Dreijährigen that sich im Felde sonst keiner mehr hervor. Von Hogy-tetszik flogen noch ganze Büschel Winterhaare; wir sahen die schöne Stute nicht gerne am Start, denn wir glauben, dass ihr der Galopp am 5. April nicht viel genützt hat.

Um von den anderen Ereignissen des Tages zu sprechen, so sei des schönen Erfolges von Remus im Eröffnungsrennen gedacht. Wir haben ihn schon in Totis als

gut präparirtes Pferd kennen gelernt und da er am Sonntag auch wie ein treues Pferd lief, steigen seine Chancen für das Offene Handicap. Schlecht lief Number 13 von Baka dagegen durfte man keine bessere Leistung erwarten.

Eine sehr interessante Nummer war das Versuchsrennen. In demselben kam Micsoda heraus, aber nur eine einzige Gegnerin stellte sich ihr entgegen. Das Resultat war insofern ein überraschendes, als die Comité-Preis-Siegerin sich strecken musste, um Judica sicher halten zu können. Wenn man in Betracht zieht, dass Judica im Vorjahre tief unter Micsoda's Classe stand, so musste es wohl überraschen, dass sich diese kleine flinke Hastings-Tochter so knapp zu Micsoda zu halten vermochte. Wir wollen jedenfalls noch ein zweites Auftreten der Aaron-Tochter abwarten, denn heute ist sie noch nicht auf der Höhe ihrer vorjährigen Form. Trotzdem aber gab es viele Stimmen, die Micsoda nicht mehr als hervorragendes Pferd anerkennen wollten und aus ihrem Laufen schon ungünstige Schlüsse auf Királyné's Chancen im folgenden Rennen zogen.

Das Verkaufsrennen war ein gutes Ding für Georgine. Mausl enttäuschte, denn ihr Stall galt als einer der vorgeschrittensten.

Im Maidenrennen endeten zwei Kisbér-Producte in Front. Lissa documentirte wieder die gute Form seines Stalles, aber in Giesshübler erwuchs ihm ein sehr gefährlicher Gegner und bei einem zweiten Zusammentreffen könnte es leicht der Fall sein, dass Letzterer den Spiess umkehrte. Arpad II., der sich beim Start sehr unruhig benahm, möchten wir nicht ganz aus den Augen lassen. Forgato aber dürfte der Galopp sehr gut gethan haben.

Als flinkes Pferd zeigte sich Czufondar im Handicap. Violetta hielt sich sehr wacker zu ihm und bei ihrem zweiten Auftreten wird sie ein sehr beachtenswerthes Pferd im Felde sein.

Das Veronica-Rennen fiel Day zu, der sich wesentlich gegen das Vorjahr verbessert. Aber auch Aide-toi brachte eine gute Leistung zu Stande und wir glauben nach ihrem schönen Abschneiden uns zu der Annahme berechtigt, dass sie über lange Distanzen noch von sich reden machen.

Enttäuscht hat Hermann, doch dürfte für ihn noch eine gute Zeit kommen, da er eben noch manchen guten Galopp vertragen kann. Mistigris ist ein weiches, feiges Pferd und auch er bestätigte das Urtheil, das wir über ihn in Totis gefällt.

Ziemlich spät endeten die Rennen, deren sieben auf dem Programme standen, eine Zahl, die für die erste Zeit wohl etwas zu hoch gegriffen. Zudem sank im Laufe des Nachmittags die Temperatur sehr fühlbar und machte den Aufenthalt im Freien zu keinen angenehmen.

Zum heutigen Rennen.

Das Programm des heutigen Tages umfasst abermals sieben Nummern und darunter finden sich zwei Concurrenzen, die grösseren sportlichen Werth haben. Es sind dies der Prater-Preis und das Pancake-Handicap. Im ersteren Rennen dürfte vielleicht einer der Derby-Candidaten sich zeigen, und zwar Herrn v. Péchy's General-Consul. Startet der Hengst, dann dürfte ihm der Sieg kaum zu nehmen sein. Sonst halten wir zu den Vertretern des Baron Springer, von denen insbesondere Pandore gut laufen sollte.

Den Beginn macht heute ein Handicap über 2000 Meter, in welchem Baka nach seinem guten Abschneiden am Sonntag wohl mit den besten Aussichten zum Pfosten gehen dürfte. Sein beachtenswerthester Rivale wird wohl Bravo sein, der in der Arbeit im Training sehr befriedigt hat. Sonst wären noch die Pferde des Herrn v. Péchy erwähnenswerth.

Das Donau-Rennen dürfte sich Trainer Milne holen. Er hat Benzur und Pajtas im Felde und wen er von diesen Beiden zum Pfosten schiekt, der dürfte das Rennen gewinnen. Als den gefährlichsten Gegner bezeichnen wir hier Judica.

Das Verkaufsfrennen über 1300 Meter sollte an Primás fallen, der wohl höchstens in Bartolo und Sonderbar noch ernstliche Rivale haben sollte.

Im Pancake-Handicap über 1200 Meter dürfte wohl nur ein kleines Feld zum Pfosten gehen, nachdem wir auch Micsoda mit ihrer Riesenbürde nicht beim Pfosten erwarten. Am besten gefallen uns unter den noch concurrenzberechtigten Pferden Alfonso und Fifi, zwei Vertreter jener Ställe, die sich zur Zeit offenbar in bester Form befinden. Als Aussenseiter wäre allenfalls noch Clairvoyante zu erwähnen.

Das Maidenrennen über eine Meile sprechen wir Schillersdorf oder Hidalgo zu, nachdem Hermann am Sonntag enttäuscht und Lehel überhaupt noch ein dunkles Pferd ist, über das wir noch kein Urtheil haben.

Im Mineral-Rennen dürfte sich vielleicht wieder die Form des Marchegger Stalles bewähren und der bisher dunkle Nekrolog, von dem man jedoch schon als Zweijähriger grosse Stücke hielt, hier seine Debit gleich mit einem Siege feiern. Ihm zunächst sollten die Vertreter des Trainers Metcalf, Bator oder Botond, enden. Eine gute Platzchance hat Riviera.

E. B. Murat

WIEN

I., Weihburggasse 32, Hochparterre Nr. 2.
Telephon Nr. 583.

Oesterreichisches Derby 1891

Sonntag den 24. Mai.

Sieg	Sieg
2 Peter	40 Donizetti
3 Mac Intosh	40 Trofast
4 Alnok	40 Birokra
6 Morisco	50 Fortély
7 Csövar	50 Or-vif
7 Allegro	66 Montreal
8 General-Consul	66 Prätendent
10 Ehrenmann	66 Schillersdorf
12 Varuna	66 Number 13
14 Gigerl	66 Przemysl
25 Achilles II.	66 Lissa
25 Theseus	100 Mehetne
30 Crossbow	100 Botond
33 Makart	100 Almádi
40 Hippokrene	

Platz 1, 2, 3 1/4 der Odds.

Von Nah und Fern.

Heute: Rennen in der Freudenau.

Ueber den zweiten Prager Renntag berichten wir in unserer morgigen Nummer ausführlicher.

Der Prater-Preis ist die Hauptnummer des heutigen Renntages in der Freudenau.

Notabene hat in Prag eine gute Form gezeigt. Zweimal schlug sie nach hartem Kampf Coute qui coute.

Or-vif hat nun im offenen Handicap eine Pönalität von sieben Kilo zu tragen, womit sich sein Gewicht in diesem Rennen auf 69 Kg. erhöht.

Zwei Doncaster-Sprossen waren vorgestern in der Freudenau erfolgreich, und zwar Georgine im Verkaufsfrennen und Day im Veronica-Rennen.

Am Sonntag den 12. April wird das Meeting zu Alag abgehalten. Die Nennungen sind sehr gut ausgefallen und eine starke Betheiligung seitens der Herrenreiter ist zu erwarten.

Victor, der als Fünfjähriger mit 45 Kg. im Przedswit-Handicap keine schlechten Platzchancen hatte, brach vor der Distanz aus der Bahn und kam dann zu Fall.

Johnsbach nahm am Przedswit-Handicap nicht theil. Nach der in Prag gezeigten Form seines Stalles hätte der Hengst wohl keine besondere Chance in Wien zum Pfosten getragen.

Courage hat in Prag drei Rennen gewonnen und jedes in gutem Styl. Der Hengst ist in einer brillanten Verfassung und seinem nächsten Auftreten in Wien kann man daher mit Spannung entgegensehen.

352: 5 Gulden wäre die höchste Quote gewesen, die vorgestern im Przedswit-Handicap zur Auszahlung hätte kommen können. Diese Summe wäre ausbezahlt worden, wenn Edelweiss Siegerin geblieben wäre.

Schöne Felder brachte der Eröffnungstag der Saison in der Freudenau. In den sieben Concurrenzen gingen in Summa 44 Pferde zum Pfosten, was also einen Durchschnitt von ungefähr sechs Starters ergibt.

Kate gewann am Samstag und Sonntag zu Prag ihre Rennen sehr schön. Die Stute hatte allerdings nicht viel zu schlagen, aber über 2000 Meter dürfte sie auch in Wien eine beachtenswerthe Gegnerin sein.

Graf Schenk hatte in Prag ein Doppel-Event zu verzeichnen. Am Samstag steuerte er Hazafi gegen den nicht sein Bestes gebenden St. Gellert sehr schön zum Siege und am Sonntag gewann er mit Senta den Liechtenstein-Preis.

Peter wird bereits gegen Mitte dieses Monats von Newmarket nach Berlin zurückkehren. Er dürfte dann an einer Concurrenz des dortigen Frühjahrs-Meetings theilnehmen, bevor er die Reise nach Wien zur Erfüllung seines Engagements im Derby antritt.

Moeros, der am Samstag sich vor Primás beugen musste, gewann am Sonntag den Elbe-Preis gegen Mizzi und Rusnyak, der auch noch im Smichower Handicap sein Glück versuchte, ohne jedoch einen besseren Erfolg zu erzielen, als einen zweiten Platz hinter Kate.

Yellow feierte am Freitag in Maisons-Lafitte einen leichten Sieg im Prix d'Inval von 3000 Francs über 2200 Meter. Der vorjährige Badener Jubiläumspreis-Sieger hatte keine besondere Classe zu schlagen, der gleichalte Davis wurde Zweiter vor Beau Dessin und sechs Anderen.

Or-vif ist seit 1883 der erste Dreijährige, der das Przedswit-Handicap gewonnen hat. Damals war es Graf Erwein Schlick's Cambrian, die unter Gilam mit dem verhältnissmässig hohen Gewichte von 52 1/2 Kg. das Rennen sehr leicht vor Kisbaba und sieben Anderen landete. Or-vif hatte nur 46 Kg. im Sattel und hinter ihm endete eine mässige Classe auf den nächsten Plätzen.

3: 1 war der Curs von Or-vif, dem Gewinner des Przedswit-Handicap. Interessant ist, dass beim Totalisateur nicht dieser Hengst, sondern zwei andere Pferde mehr gewettet waren, nämlich Királyné,

deren Siegesquote 25: 5 betragen hätte, und Prado, auf den man 27: 5 bekommen hätte. Beim Buchmacher notirten diese Beiden mit je 5: 1 in den Wetten.

Mr. P. Donon, der bekannte französische Rennstallbesitzer, löst seinen Stall auf. Gleich Mr. Lupin wird sich auch Mr. Donon nun ganz in's Privatleben zurückziehen. Mr. P. Donon, der Züchter und Besitzer des berühmten Stuart, wird seine Pferde am 15. d. M. zur öffentlichen Auction geben und wäre dies vielleicht wieder eine günstige Gelegenheit zum Ankauf guten Materials.

Georgine, die am Sonntag das gleiche Verkaufsfrennen in ähnlichem Style gewann wie 1890, ging nach diesem Siege um 3000 fl. in den Besitz des Grafen Em. Baworowski über. Die Stute, die 1890 in den Farben des Herrn Dreher durch ihren Erfolg eine Ueberraschung brachte, war diesmal in Graf L. Trautmansdorff's Dress als heisse Favoritin zum Pfosten gegangen.

Lissa hat nun endlich einmal ein Rennen gewonnen, nachdem er als Zweijähriger dreimal auf dem zweiten Platz geendet. Aber auch dieser erste Erfolg, im Maidenrennen am Sonntag, wurde ihm von Giesshübler sehr schwer gemacht. Dieser, nach demselben Vater wie Lissa gezogen, dürfte schon demnächst seine Maidenschaft ablegen; er stammt aus der Gitt, einer der besten Matronen des Czaslauer Gestütes.

Das City and Suburban-Handicap kommt morgen zur Entscheidung. An demselben sollen 16 Pferde theilnehmen, darunter auch der vorjährige Derby-Sieger Sainfoin, der Lincolnshire-Sieger Lord George, dann Le Nord, Vasistas und L'Abbesse de Jouarre. Die letztere Stute dürfte unter Watts als Favoritin zum Pfosten gehen, während Lord George und Le Nord ihr zunächst am meisten gewettet werden dürften. Der Derby-Sieger findet nur sehr wenig Anhänger.

R. Coates gewann heuer das erste Rennen in der Freudenau, und zwar auf Remus. Der nun für den Stall des Trainers Metcalf verpflichtete Jockey sicherte auch diesem Stalle einen Erfolg, indem er dann im sechsten Rennen Czufondár zum Siege steuerte. Gleich R. Coates war am Sonntag auch Warne zweimal erfolgreich. Der neue brillante Reiter des Reeves-Stalles gewann nämlich mit Lissa das Maidenrennen und mit Day das Veronica-Rennen, beide erst nach heissem Ringen mit seinen Gegnern.

Renn-Kalendarium.

Oesterreich-Ungarn.

April.

Wien	7., 9., 12., 14., 16., 19., 21., 23., 26., 28.
Alag	15.
Debreczin	18., 19.
Stuhlweissenburg	26.
Pressburg	29., 30.

(Der Schluss-Termin ist um 10 Uhr Nachts.)

Zu nennen:

Pressburg	Eröffnungs-Flachrennen 800 fl. 8. April
—	Gr. Pressburger Hürdenr. 4500 Frcs. s. "
—	Vidor-Steeple-chase E.-Pr. u. 1200 fl. s. "
—	Porte epée Hürdenr. E.-Pr. u. 1200 fl. s. "
—	Verkaufs-Steeple-chase 1100 fl. s. "
—	Engerauer St.-ch. E.-Pr. u. 1000 fl. s. "
—	Verkaufs-Flachrennen 800 fl. s. "
—	Donau-Steeple-chase 1200 fl. s. "
—	Partisan-St.-ch. E.-Pr. u. 1200 fl. s. "
—	Totalisateur-Preis 1200 fl. s. "
—	Steeple-chase v. alten Schloss 1000 fl. s. "
Debreczin	Verkaufsrennen 800 Frcs. s. "
—	Pr. d. kgl. Freist. Debreczin 100 Duc. s. "
—	Hortobagyer Preis 1000 Frcs. s. "
—	Steeple-Chase 800 Frcs. s. "
—	Verkaufs-Steeple-chase 800 Frcs. s. "
—	Reitpferd-Rennen 900 Frcs. s. "
—	Totalisateur-Rennen 1000 Frcs. s. "
—	Verkaufsrennen 1000 Frcs. s. "
—	Verkaufs-Steeple-chase 1000 Frcs. s. "
—	Grosse Steeple-chase 1200 Frcs. s. "

Gewichtspublication.

—	Handicap 1000 fl. 8. April
—	Maiden-Handicap 1000 fl. s. "
—	Handicap 1000 fl. 10. "
—	Hürdenrennen 1700 fl. 10. "

Kleine Reuegeld-Erklärung:

—	Verkaufs-Handicap 1000 fl. 7. April
—	Handicap 1000 fl. 7. "
—	Tribünen-Steeple-chase 1200 fl. 7. "
—	Handicap 1000 fl. 9. "
—	Maiden-Handicap 1000 fl. 9. "

Rennberichte.

Wiener Frühjahrs-Meeting 1891.

Erster Tag, Sonntag den 5. April.

1. ERÖFFNUNGSRENNEN. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Dist. ca. 1000 Met. (5 Unterschriften.)

Sieger trainirt von Langham.

Gf. Joh. Sztáray's 3j. br. H. Remus v. Kisbér a. d. Renata 51 1/2 Kg. (R. Coates) 1

Bar. Gust. Springer's 4j. F.-H. Baka 63 1/2 Kg. (Bowman) 2

Capt. Violet's 3j. br. H. Totalisateur 60 Kg. (Fred Sharpe) 3

Hrn. Ant. Dreher's 3j. br. H. Number 13 53 Kg. (Chandler) 0

Gf. Arth. Henckel's 4j. F.-W. Clerwell 59 Kg. (Lemaire) 0

Totalisateur: 14: 5. Platzwetten: 37: 25 für den ersten,

64: 25 für den zweiten Platz. Wetten: 2 1/2: 1 gegen Number 13,

3: 1 gegen Baka und Remus, 4: 1 gegen Clerwell, 7: 1 gegen Totalisateur.

Nach einem falschen Start setzt sich endlich das Feld in Bewegung und Baka macht den Piloten vor Number 13

und Clerwell mit Remus zum Schlusse. Im gutem Tempo geht es so bis zur Distanz, wo Remus endlich Ernst macht und langsam an seinen Gegnern vorbeigeht. Auch Baka kann sich nicht mit Erfolg wehren und wird von Remus leicht mit dreiviertel Längen geschlagen. Drei Längen weiter zurück endet Totalisator als Dritter vor Nummer 13 und Clerwell. Werth: 1000 fl. dem Sieger; 200 fl. dem Zweiten. 30 fl. der Renncassa.

II. VERSUCHSRENNEN. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Für Dreijährige. Dist. ca. 1000 Met. (10 Unterschriften.)

Siegerin trainirt von Kemp. Gf. Arth. Henckel's dbr. St. Micsoda v. Aaron a. d. Mimosa 54 1/2 Kg. (Lemaire) 1 Rittm. Rud. Söllinger's br. St. Judica 54 1/2 Kg. (R. Coates) 2

Totalisateur: 6:5. — Wetten: 4:1 auf Micsoda, 3:1 gegen Judica. Nach glattem Start ist zuerst Micsoda etwas in Front, auf halbem Wege geht aber Judica vor und führt bei der Distanz noch mit beinahe einer Länge. Dann erringt jedoch Micsoda mit wenig Galoppsprüngen abermals die Führung und gewinnt sicher mit anderthalb Längen. Werth: 1000 fl. der Siegerin; 200 fl. der Zweiten. 80 fl. der Renncassa.

III. PRZEDSWIT-HANDICAP. 5000 fl. dem Sieger, 800 fl. dem zweiten, 200 fl. dem dritten Pferde. Dist. ca. 1200 Met. (37 Unterschriften.)

Sieger trainirt von J. Reeves. Bar. Gust. Springer's 3j. F.-H. Or-vif v. Bend Or. a. d. Mirabel 46 Kg. (Wilton) 1 Hrn. And. v. Pechy's 4j. F.-H. Eretnek 57 1/2 Kg. (W. Smith) 2 Gf. Em. Baworowski's 6j. br. H. Cabotin 56 Kg. (Martin) 3 Hrn. Rich. Ritt. v. Stern's 6j. dbr. St. Maritana 55 Kg. (Huxtable) 4 Gf. Arth. Henckel's 6j. F.-St. Kiralyne 65 Kg. (Lemaire) 0 Gf. Mor. Esterhazy's 4j. F.-H. Prado 62 1/2 Kg. (Smart) 0 Bar. Sign. Uechtritz' 4j. F.-H. Atyafi 57 1/2 Kg. (Peasnell) 0 Hrn. Jul. v. Jankovich's 4j. schw. St. Helena 56 Kg. (Glover) 0

Capt. Violet's 4j. F.-St. Ophelia 50 Kg. (Fred Sharpe) 0 Gen. Alf. v. Kodolitsch's 4j. br. St. Macte 49 Kg. (R. Coates) 0 Hrn. Ant. Dreher's 4j. br. St. Orphan 46 Kg. (Chandler) 0 Hrn. Barth. v. Blaskovits' 3j. F.-St. Hogy-tetszik 45 Kg. (Barton) 0 Mr. Remember's 6j. br. H. Victor 45 Kg. (Harvey) 0 Gf. Em. Baworowski's 3j. F.-St. Edelweiss 41 Kg. (Jekyll) 0

Totalisateur: 32:5. Platzwetten: 60:25 für den ersten, 54:25 für den zweiten, 96:25 für den dritten Platz. — Wetten: 3:1 gegen Or-vif, 4:1 gegen Eretnek, 5:1 gegen Kiralyne und Prado, 9:1 gegen Ophelia, 10:1 gegen Maritana, 12:1 gegen Cabotin und Orphan, 14:1 gegen Atyafi und Helena, 16:1 gegen Hogy-tetszik, 20:1 gegen die Uebrigen.

Nach vielen falschen Starts, bei denen zumeist nur Maritana allein im Ablauf stehen bleibt, gelingt endlich ein guter Ablauf. In dem dicht geschlossenen Felde liegen Ophelia, Maritana, Victor, Macte und Or-vif etwas in Front vor den Anderen. Im Ganzen kommt die Gesellschaft aber sehr schön beisammen die Gerade herein. Vor der Distanz wird Victor, der in der Innenwand galoppiert, aus der Bahn gedrängt, und kommt schliesslich im Innenraume zu Fall. Das Feld wird hier von Cabotin und Or-vif geführt, die sich den Vorrang streitig machen. Hinter den Paare liegt Eretnek vor Kiralyne und Maritana. Der Dreijährige des Bar. Springer lässt sich den Preis nun nicht mehr entreissen und feiert einen leichten Sieg mit zweieinhalb Längen gegen den zum Schluss mächtig aufrückenden Eretnek, der Cabotin mit einer halben Länge auf den dritten Platz verweist. Maritana endet anderthalb Längen zurück als Vierte vor Atyafi und Kiralyne ist die Sechste im Ziel. Werth: 5000 fl. dem Sieger; 800 fl. dem Zweiten; 200 fl. dem Dritten. 2220 fl. der Renncassa.

Sieger im Przedswit-Handicap seit 1881.

Table with 5 columns: Name, Besitzer, Reiter, St., and a numerical value. Lists winners from 1881 to 1890.

IV. VERKAUFSRENNEN. 1000 fl. Distanz ca. 1000 Met. (4 Unterschriften.)

Siegerin trainirt von H. Reeves. Gf. L. Trauttmansdorff's 4j. br. St. Georgine v. Doncaster a. d. Glöwvorn 1200 fl. 61 1/2 Kg. (Martin) 1 Oblit. Ad. Blümel's 3j. br. H. Moët 1200 fl. 52 1/2 Kg. (Huxtable) 2

Hrn. Ant. Dreher's 3j. br. St. Mausi 2400 fl. 55 Kg. (Chandler) 3 Totalisateur: 8:5. Platzwetten: 27:25 für den ersten, 30:25 für den zweiten Platz. — Wetten: 1:1 gegen Georgine, 2:1 gegen Moët, 3:1 gegen Mausi. Georgine führt vom Fleck weg in gutem Tempo vor Moët und Mausi. In der kurzen Wand liegen zeitweise bis gegen vier Längen zwischen den einzelnen Pferden. Die Führende lässt sich nie ganz erreichen und gewinnt zum Schluss im Canter mit anderthalb Längen vor Moët, dem nach vier Längen Mausi als Dritte folgt. Werth: 900 fl. der Siegerin; 900 fl. dem Zweiten. 900 fl. der Renncassa.

Die Siegerin wurde um 5000 fl. von Gf. Em. Baworowski erstanden.

V. MAIDENRENNEN. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Für Dreijährige. Distanz ca. 1200 Meter. (11 Unterschriften.)

Sieger trainirt von J. Reeves. Gf. Ant. Apponyi's schwbr. H. Lissa v. Kisbéra a. d. Fantasie 56 Kg. (Warne) 1 Mr. Grey's br. H. Giesshübler 56 Kg. (Martin) 2 Capt. Violet's br. H. Arpad II. 56 Kg. (J. Coates) 3 Mr. Remember's F.-St. Heroine 54 1/2 Kg. (Lemaire) 0 Bar. Gust. Springer's F.-H. Forgallo 56 Kg. (Bowman) 0 Gf. Joh. Sztray's br. H. Softa 56 Kg. (R. Coates) 0

Totalisateur: 10:5. Platzwetten: 36:25 für den ersten, 41:25 für den zweiten Platz. — Wetten: 1 1/4:1 auf Lissa, 5:1 gegen Arpad II. und Giesshübler, 10:1 gegen die Uebrigen. Nach einer längeren Verzögerung beim Start sind dann beim glütigen Ablauf Lissa und Arpad II. in Front zu sehen vor Giesshübler mit dem nie in's Rennen kommenden Forgallo. Vor der Distanz fällt zuerst Arpad II. zurück, auch Softa hat genug und scheint Lissa leicht gewinnen zu sollen, als plötzlich Giesshübler mit grossem Geschick aufgebracht wird und sich mit dem Führenden zu einem Kampfe auf Tod und Leben engagiert. Lissa behält schliesslich doch die Oberhand mit einem kurzen Kopf. Zwei Längen hinter Giesshübler wird Arpad II. Dritter vor Softa und Heroine. Werth: 1000 fl. dem Sieger; 200 fl. dem Zweiten. 90 fl. der Renncassa.

VI. HANDICAP. 1000 fl. Ca. 1600 Met. (9 Unterschr.)

Sieger trainirt von Metcalf. Hrn. Barth. v. Blaskovits' 3j. F.-H. Csufondár v. Craig Millar a. d. Borostyan 49 Kg. (R. Coates) 1 Bar. Gust. Springer's 3j. br. St. Violetta 57 Kg. (Bowman) 2 Hrn. Ant. Dreher's 3j. F.-St. Dora 53 Kg. (Chandler) 3 Hrn. Arth. Eggedi's 4j. br. St. Valenia 65 Kg. (Huxtable) 0 Gf. Joh. Orlovski's 4j. br. St. Jó 64 Kg. (Bulford) 0 Gf. El. Batthyány's 3j. F.-H. Old Ireland 59 Kg. (Glover) 0 Hrn. Jos. v. Jankovich's 3j. F.-H. Ek 57 Kg. (Smart) 0

Totalisateur: 18:5. Platzwetten: 59:25 für den ersten, 54:25 für den zweiten Platz. — Wetten: 2 1/2:1 gegen Csufondár, 4:1 gegen Ek, Old Ireland und Violetta, 8:1 gegen die Uebrigen.

Csufondár erobert sich einen kleinen Vorsprung beim Ablauf und geht dann sofort mit vollem Dampf davon. Old Ireland, Ek und Violetta liegen dem Führenden zunächst vor Dora und Jó, Csufondár kommt mit klarer Führung auch bis zur Distanz, wo Violetta ihren Versuch macht, den Führenden aber nicht erreichen kann, der im Canter mit eindringender Länge von Violetta. Jó und der zum Schluss abgefallene Old Ireland folgen in grösseren Abständen. Werth: 900 fl. dem Sieger; 315 fl. der Zweiten.

VII. VERONICA-RENNEN. 1000 fl. Für Dreijährige. Ca. 2000 Met. (10 Unterschriften.)

Sieger trainirt von H. Milne. Hrn. Theod. v. Jakabffy's br. H. Day v. Doncaster a. d. Dido 56 Kg. (Warne) 1 Gf. C. Erdödy's br. St. Aide-toi 54 1/2 Kg. (Lemaire) 1 Hrn. And. v. Harkányi's br. H. Hidalgo 56 Kg. (Glover) 2 Gf. Nic. Esterhazy's br. H. Hermann 56 Kg. (R. Coates) 4 Bar. Gust. Springer's br. H. Mistigris 56 Kg. (Bell) 5 Hrn. E. v. Blaskovits' F.-H. Fortély 56 Kg. (Smart) 6 Hrn. Arth. Eggedi's F.-St. Ideal 4000 fl. 54 1/2 Kg. (Huxtable) 7

Totalisateur: 15:5. Platzwetten: 54:25 für den ersten, 139:25 für den zweiten Platz. — Wetten: 1 1/2:1 gegen Day, 4:1 gegen Hidalgo, 6:1 gegen Aide-toi und Fortély, 8:1 gegen Ideal und Mistigris, 10:1 gegen Hermann.

Day führt in gutem Tempo vor Ideal und Fortély mit Hermann zum Schluss. Ohne Platzwechsel kommt das Feld so über die kurze Wand und in die Gerade, wo plötzlich Aide-toi aufrückt und dem Führenden an die Gurten geht. Aus dem sich nun entspannenden heissen Kampfe geht Day doch als Sieger hervor und zwar mit einer Halslänge. Zwei Längen liegen zwischen Aide-toi und Hidalgo und dann kommt Fortély mit Hermann. Werth: 900 fl. dem Sieger; 270 fl. der Zweiten.

Rennen zu Prag 1891.

Zweiter Tag. Samstag den 4. April.

I. PRAGER PREIS. Staatspreis 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Für Dreijähr. Dist. ca. 1600 Met. (10 Unterschriften.)

Sieger in Privat-Training. Oblit. Gf. C. Trauttmansdorff's 3j. dbr. H. Primas v. Purdó a. d. Queen of the Isles 48 1/2 Kg. (Wilton) 1 Fürst Fr. Auersperg's 5j. F.-H. Moeros 61 1/2 Kg. (Busby) 2 Totalisateur: 10:5. — Wetten: 2 1/2:1 auf Moeros, 2:1 gegen Primas.

Moeros führt in guter Pace bis halben Weges in die Gerade, dort geht Primas an ihn heran und schlägt ihn sicher mit einer halben Länge. Werth: 1000 fl. dem Sieger; 170 fl. dem zweiten Pferde. 80 fl. der Renncassa.

II. KLADUBER PREIS. 2000 fl. Für Dreijähr. Dist. 1100 Met. (37 Unterschriften.)

Sieger trainirt von Spider. Gf. Zd. Kinsky's br. H. Courage v. Przedswit a. d. Crève Coeur 55 Kg. (Martin) 1 Mr. Béke's br. H. Zaldin 51 1/2 Kg. (Huxtable) 2 Hrn. Lad. Schindler's schwbr. H. Crossbow 56 1/2 Kg. (Bulford) 0

Totalisateur: 7:5. Platzwetten: 36:25 für den ersten, 44:25 für den zweiten Platz. — Wetten: 1 3/4:1 auf Courage, 1 3/4:1 gegen Crossbow, 6:1 gegen Zaldin.

Zaldin führt den ganzen Weg über vor Crossbow. Hundert Meter vor dem Ziele geht Courage ungetrieben vor und gewinnt sicher mit einer Länge. Crossbow um eine Länge Dritter. Werth: 2367 25 fl. dem Sieger; 367 25 fl. dem zweiten Pferde.

III. DAMENPREIS. Ehrenpreis und 400 fl. dem Sieger, 100 fl. dem zweiten Pferde. Herrenreiten. Dist. 2000 Met. (21 Unterschriften.)

Sieger trainirt von Spider. Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. H. Hazafi v. Ruperra a. d. Humming Bee 64 Kg. (Oblit. Gf. Schenk) 1 Hrn. Lad. Schindler's 6j. F.-H. St. Gellert 73 1/2 Kg. (Bes.) 2 Oblit. Gf. Heiner Hoyos' 6j. F.-W. Chudenitz 73 1/2 Kg. (Bes.) 3

Oblit. Prinz Al. Schwarzenberg's a. dbr. H. Troja 73 1/2 Kg. (Bes.) 0 Oblit. Ottok. Ritt. v. Streeruwitz' 6j. F.-St. Trulla 73 1/2 Kg. (Bes.) 0

Oblit. Ldgf. Jos. Friedr. Fürstenberg's 5j. F.-H. Szilaj 73 1/2 Kg. (Bes.) 0 Oblit. H. v. Szalay's a. dbr. St. Hanakin 73 1/2 Kg. (Bes.) 0 Gf. Rud. Ferd. Kinsky's 4j. F.-H. Harkaway 72 Kg. (Bes.) 0 Oblit. Gf. M. Merveldt's 4j. br. St. Rocket 69 Kg. (Bes.) 0 Bar. Fel. Aehrenthal's 3j. schwbr. H. Caviar 67 Kg. (Gf. Rosen) 0

Totalisateur: 15:5. — Platzwetten: 37:25 für den ersten, 62:25 für den zweiten Platz. — Wetten: 2:1 gegen Hazafi und Troja, 5:1 gegen Chudenitz, 6:1 gegen St. Gellert, Hanakin und Rocket, 8:1 gegen Szilaj, 12:1 gegen Harkaway, 20:1 gegen Caviar.

Hazafi führt vom Fleck bis in's Ziel, immer vor St. Gellert gefolgt; zum Schluss kommt noch Troja auf, kann aber Chudenitz nicht erreichen, der um drei Längen von St. Gellert geschlagen ist, während Hazafi mit einer Länge gewinnt. Werth: Ehrenpreis und 400 fl. dem Sieger; 80 fl. dem zweiten Pferde. 900 fl. der Clubcassa.

IV. WYSCEHRADER HANDICAP. 2000 fl. dem Sieger, 400 fl. dem zweiten Pferde. Dist. 2000 Met. (15 Unterschr.)

Siegerin trainirt von Haraway. Hrn. Ant. Dreher's 4j. br. St. Kate v. Milou a. d. Katinka 55 1/2 Kg. (Chandler) 1 Hrn. Lad. Schindler's 4j. br. St. Mizzi 54 Kg. (Bulford) 2 Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. H. Buda 39 Kg. (Bidzowski) 3 Fürst Fr. Auersperg's 4j. F.-St. Lächerlich 55 1/2 Kg. (Huxtable) 0

Totalisateur: 18:5. Platzwetten: 39:25 für den ersten, 58:25 für den zweiten Platz. — Wetten: 1 3/4:1 gegen Kate und Lächerlich, 3:1 gegen Mizzi, 4:1 gegen Buda. Buda führt vom Start bis zur Distanz, dort geht Kate vor, während Lächerlich geschlagen ist. Knapp vor'm Ziel kommt Mizzi auf, bleibt jedoch mit einer Halslänge von Kate geschlagen, eine Länge von Mizzi getrennt. Werth: 2000 fl. dem Sieger; 350 fl. dem zweiten Pferde.

V. HÜRDENRENNEN. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Dist. ca. 2400 Met. (12 Unterschriften.)

Siegerin trainirt von Styles. Gf. Mor. Esterhazy's 6j. br. St. Pistache v. Gunnersbury a. d. Ginevra 75 Kg. (May) 1 Hrn. Lad. Schindler's 4j. br. H. Gigerl II. 64 Kg. (Fletcher) 2 Fürst Fr. Auersperg's 6j. schwbr. H. Macdonald 73 Kg. (Planner) disq. Totalisateur: 8:5. Platzwetten: 30:25 für den ersten, 35:25 für den zweiten Platz. — Wetten: 1 1/2:1 auf Pistache, 1 3/4:1 gegen Macdonald, 3:1 gegen Gigerl II. Macdonald springt die vorletzte Hürde ausserhalb der Flagge, Gigerl II. kommt aus der Bahn und wird gewendet. Nach Protest gegen Macdonald wird dieser disqualificirt und Pistache erhält den ersten, Gigerl II. den zweiten Preis. Werth: 1000 fl. der Siegerin; 160 fl. dem zweiten Pferde. 140 fl. der Renncassa.

VI. SLICHOWER STEEPLE-CHASE. 600 fl. dem Sieger, 150 fl. dem zweiten, 50 fl. dem dritten Pferde. Herrenreiten. Dist. ca. 3200 Met. (18 Unterschriften.)

Sieger in Privat-Training. Gf. Rud. Ferd. Kinsky's 6j. Sch.-W. Zuzmara v. Fehér Holló a. d. Nancy 78 Kg. (Bes.) 1

Oblit. Landgf. Jos. Friedr. Fürstenberg's a. br. W. Friseur 80 1/2 Kg. (Bes.) 2 Oblit. Gf. C. Trauttmansdorff's a. F.-St. Vulcana 77 1/2 Kg. (Bes.) 3

Oblit. Rich. v. Kadich's 6j. br. St. Bromelia 77 1/2 Kg. (Bes.) 0 Oblit. Heinrich Krauss' 4j. br. St. Loose Rein 69 Kg. (Oblit. Gf. Merveldt) 0

Oblit. Gf. M. Merveldt's 4j. br. St. Arväska 69 Kg. (Lt. A. Schüll) 0 Lt. Bar. O. Pernstein's a. br. W. Sever (Hblt.) 74 1/2 Kg. (Bes.) 0

Totalisateur: 8:5. Platzwetten: 32:25 für den ersten, 96:25 für den zweiten Platz. — Wetten: 2:1 gegen Zuzmara, 3:1 gegen Vulcana, 6:1 gegen Friseur, 10:1 gegen Sever, 12:1 gegen Bromelia, 16:1 gegen Loose Rein und Arväska.

Friseur geht in gutem Tempo mit der Führung ab, ihm folgen Zuzmara und Vulcana als die Nächsten. Friseur kommt noch als Erster in die Gerade, Zuzmara aber geht leicht an ihm vorbei und gewinnt mit zwei Längen. Vulcana zwei Längen zurück Dritte vor Bromelia. Sever auf halbem Wege angehalten. Werth: 600 fl. dem Sieger; 130 fl. dem Zweiten; 30 fl. dem Dritten. 230 fl. der Clubcassa.

Telegramm.

Dritter Tag. Sonntag den 5. April.

I. ELBE-PREIS. Staatspreis 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Dist. 2500 Meter. (5 Unterschriften.) Fürst Fr. Auersperg's 5j. F.-H. Moeros v. Gunnersbury a. d. Moelfra 60 Kg. (Busby) 1

Hrn. Lad. Schindler's 4j. br. St. Mizzi 55 1/2 Kg. (Brown) 2 Gf. Ant. Apponyi's 6j. br. H. Rusnyák 63 1/2 Kg. (Rossiter) 3 Totalisateur: 12:5. Platzwetten: 43:25 für den ersten, 44:25 für den zweiten Platz.

Nach Kampf mit zwei Längen gewonnen; eine Länge zurück der Dritte.

II. MOLDAU-PREIS. Staatspreis 3000 fl. dem Sieger, 400 fl. dem zweiten Pferde. Dist. 2000 Meter. (10 Unterschr.) Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. H. Courage v. Przedswit a. d. Crève Coeur 55 Kg. (Bizzovsky) 1 Hrn. Lad. Schindler's 4j. br. H. Gigerl II. 53 Kg. (Brown) 2 Oblit. Gf. C. Trauttmansdorff's 3j. F.-H. Merry Lad 50 Kg. (Rossiter) 3

Fürst Fr. Auersperg's 4j. F.-H. Lovelace 63 Kg. (Busby) 4 Totalisateur: 12:5. Platzwetten: 46:25 für den ersten, 52:25 für den zweiten Platz.

Sicher mit zwei Längen gewonnen; anderthalb Längen zurück der Dritte.

III. LIECHTENSTEIN-PREIS. 500 fl. dem Sieger, 100 fl. dem zweiten Pferde. Herrenreiten. Dist. 1600 Met. (22 Unterschriften.) Oblit. Landgf. Jos. Friedr. Fürstenberg's 4j. br. H. Souvenir v. Grand Duc (v. Buccanera) a. d. Pamiatka 77 Kg. (Bes.) 1 Oblit. Gf. C. Trauttmansdorff's 4j. br. W. Fra Paolo 69 Kg. (Bes.) 2

Hrn. Lad. Schindler's 3j. F.-H. Spiegelberg 64 Kg. (Gf. Rosen) 3 Gf. Rud. Ferd. Kinsky's 4j. F.-H. Harkaway 72 Kg. (Gf. Rosen) 0 Oblit. Gf. M. Merveldt's 4j. br. St. Arväska 72 Kg. (Bes.) 0 Oblit. Prinz Al. Schwarzenberg's 5j. br. St. Diana 73 1/2 Kg. (Bes.) 0

Totalisateur: 17:5. Platzwetten: 48:25 für den ersten, 39:25 für den zweiten Platz. Leicht mit vier Längen gewonnen; zwei Längen zurück der Dritte.

IV. SMICHOWER HANDICAP. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Dist. 1600 Meter. (18 Unterschr.) Hrn. Ant. Dreher's 4j. br. St. Kate v. Milou a. d. Katinka 57 1/2 Kg. (Brown) 1

Gf. Ant. Apponyi's 6j. br. H. Rusnyák 55 Kg. (Rossiter) 2 Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. H. Buda 39 Kg. (Bizzovsky) 3 Oblit. Gf. Heiner Hoyos' 6j. F.-W. Chudenitz 59 Kg. (Busby) 4 Totalisateur: 10:5. Platzwetten: 31:25 für den ersten, 52:25 für den zweiten Platz.

Leicht mit vier Längen gewonnen; zwei Längen zurück der Dritte.

V. HRADSCHINER HÜRDENRENNEN. 600 fl. dem Sieger, 150 fl. dem zweiten und 50 fl. dem dritten Pferde. Herrenreiten. Dist. ca. 2400 Met. (19 Unterschriften.) Capt. Barmmoore's 4j. br. St. Senta v. Fibustier a. d. Niniche 65 Kg. (Oblit. Gf. Schenk) 1 Hrn. Lad. Schindler's a. F.-St. Verneuil 76 Kg. (Gf. Rosen) 2

Lt. Bar. O. Pernstein's a. br. W. Gamecock 76 Kg. (Bes.) 3 Oblit. Rich. v. Kadich's 6j. br. St. Bromelia 76 Kg. (Bes.) 0 Oblit. Heiner Krauss' 4j. br. St. Loose Rein 70 Kg. (Bes.) 0 Totalisateur: 7:5. Platzwetten: 26:25 für den ersten, 27:25 für den zweiten Platz.

Mit einer halben Länge gewonnen; eine Länge zurück der Dritte.

VI. FRÜHJAHR'S-STEPPLE-CHASE. 2000 fl. dem Sieger, 400 fl. dem zweiten Pferde. Dist. ca. 4000 Met. (11 Unterschriften.)

Gf. Nic. Esterhazy's 4j. br. St. Notabene v. Stronzian a. d. Satin 60 Kg. (May) 1 Fürst Fr. Auersperg's 6j. br. St. Coute que coute 74 Kg. (Planner) 2 Oblit. Gf. C. Trauttmansdorff's a. F.-St. Vulcana 74 Kg. (Fletcher) 3 Oblit. Prinz Al. Schwarzenberg's a. dbr. H. Troja 74 Kg. (Bes.) 0 Totalisateur: 7:5. Platzwetten: 26:25 für den ersten, 27:25 für den zweiten Platz. Nach Kampf mit eineinhalb Längen gewonnen; schlechte Dritte.

Reiter-Club in Wien.

Berichtigung.

Im „Wochen-Rennkalender“ Nr. 11 wurde in der Proposition des Porte-épée-Hürdenrennens irrtümlich der Ehrenpreis dem Sieger zugeschrieben, während er dem siegenden Reiter zukommt.

Die Proposition hat daher zu lauten:

Porte-épée-Hürdenrennen: Ehrenpreis gegeben von Sr. k. und k. Hoheit dem Herrn Erzherzog Franz Ferdinand von Oesterreich-Este nebst 1200 fl. Der Ehrenpreis dem siegenden Reiter, 700 fl. dem Sieger, 300 fl. dem zweiten Pferde, gegeben vom ungarischen Jockey-Club, 150 fl. dem Dritten und 50 fl. dem vierten Pferde etc. etc.

Wien, am 4. April 1891.

Im Auftrage: Vom Secretariate. Homolac m. p.

Herausgeber: Johann Stampf. Verantwortlicher Redacteur: Robert von Kutschenbach.

Rennen zu Wien 1891.

(Frühjahrs-Meeting).

Zweiter Tag.

Dienstag den 7. April.

I. Handicap 1000 fl. Für 4j. und ältere continentale Pferde mit Ausschluss der französischen. Dist. ca. 2000 Met. (Geschlossen am 26. März mit 10 Unterschriften.)

1. Hrn. And. v. Peckys	4j. F.-H. Eotnek v. Rupperra a. d. Jassica	60	kirchroth, schw. K. mit Silberquaste.
2. Hrn. Barth. v. Blaskovits	4j. br. St. Gark v. Domster a. d. Cslogany	58 1/2	weiss, hochblau Schärpe und K.
3. Hrn. And. v. Peckys	4j. F.-H. Abo v. Kishler a. d. Altona	58 1/2	kirchroth, schw. K. mit Silberquaste.
4. Bar. Sigm. Lechtritz	4j. br. H. Bravo v. Kishler a. d. Brantenka	56	blau, weisse Tupfen.
5. Bar. Gust. Springer's	4j. F.-H. Baka v. Balizer a. d. Brestl. Oueen	52	braun, rothe K.
6. Hrn. E. v. Blaskovits	4j. F.-St. Kéyos v. Domster a. d. Polgonye	50	weiss, hochblau K.
7. Hrn. Ant. Dreher's	4j. F.-H. Landorf v. Craig Millar a. d. La Rose	50	roth, weisse Nahte.

Voraussichtliche Sieger: **Baka, Bravo.**

IV. Verkaufrennen 1000 fl. Für 3j. und ältere continentale Pferde mit Ausschluss der französischen. Dist. ca. 1300 Met. (Geschlossen am 6. April mit 6 Unterschriften.)

1. Maj. Gf. Ed. Cholomevskits	3j. F.-W. Tourist v. Verment a. d. Themis	49	weiss, hochrothe Aermel und K.
2. Gf. Joh. Szilary's	3j. sch. H. Bartolo v. Felscampy a. d. Baby	61	blau, gelbe Aerm. gelb u. blau gestr. K.
3. Oble. Gf. C. Trautmannsdorff's	3j. br. H. Primás v. Parde a. d. Queen of the Isles	49 1/2	weiss, rothe Nahte u. Sch. weisse K.
4. Gf. L. Trautmannsdorff's	3j. F.-H. Sonderbar v. Remeny a. d. Sonya	53	weiss, rothe Aermel, rothe K.
5. Hrn. C. Wackerow's	3j. F.-W. Saturn v. Aaron a. d. Startle	60 1/2	stahlblau, perlgrüne Aermel, rothe K.

Voraussichtliche Sieger: **Primás, Bartolo.**

II. Donau-Rennen 1000 fl. dem zweiten Pferde. Für 3j. continentale Hengste und Stuten mit Ausschluss der französischen. Dist. ca. 1200 Meter. (Geschlossen am 26. März mit 14 Unterschriften.)

1. Gf. Ant. Apponyi's	br. H. Alfonso v. Waisenknabe a. d. Growprince	67 1/2	schwarz, hochblau K.
2. Desselben	sch. W. F. H. Old Ireland v. Phlammon a. d. Fantasia	55 1/2	schwarz, hochblau K.
3. Gf. Ed. Battyay's	F.-St. Fello v. Craig Millar a. d. Ploxy	54	strohgelb.
4. Hrn. Barth. v. Blaskovits	F.-St. Hopy-tessik v. Domster a. d. La Rousse	54	weiss, hochblau Schärpe und K.
5. Desselben	br. H. Veitlen v. Grand Bancaster a. d. Valetta	54	weiss und blau gestreift, schwarze K.
6. Gf. Arth. Homckel's	F.-St. Rajtas v. Milton a. d. Babu	57 1/2	roth u. schwarz gestreift, schwarze K.
7. Hrn. And. v. Peckys	br. H. Vio v. Kishler a. d. Victoria	55 1/2	blau, rothe K.
8. Bar. Nath. Rothschild's	br. St. Berone v. Hainig a. d. Prunelknoxe	52	weiss, blaue Aermel, rothe K.
9. Bar. Nath. Rothschild's	br. St. Berone v. Hainig a. d. Patoness Sarola	57 1/2	blau, weisse Tupfen.
10. Rittm. Leut. Schützler's	br. H. Arrad II. v. Domster a. d. Agnes Ethel	53 1/2	violett, gelbe Schärpe, violette K.
11. Bar. Gust. Springer's	F.-St. Tableu v. Craig Millar a. d. Tanzerin	52	stahlblau, perlgrüne Aermel, rothe K.
12. Capt. Violet's			
13. Hrn. C. Wackerow's			

Voraussichtliche Sieger: **Benozur, Judica.**

V. Panke-Handicap 2000 fl. Für 3j. continentale Pferde mit Ausschluss der französischen. Dist. ca. 1200 Met. (Geschlossen am 26. März mit 20 Unterschriften.)

1. Gf. Arth. Henckel's	dbr. St. Misoda v. Aaron a. d. Mimosa	66 1/2	weiss u. blau gestreift, schwarze K.
2. Gf. Ant. Apponyi's	br. H. Alfonso v. Waisenknabe a. d. Charrette Angot	55	schwarz, hochblau K.
3. Gf. Ed. Battyay's	F.-St. Tableu v. Craig Millar a. d. Tanzerin	50	gelb, schwarze Aermel, dunkelbl. K.
4. Hrn. C. Wackerow's	br. H. Totisieur v. Medar a. d. Tordleany	50	stahlblau, perlgrüne Aermel, rothe K.
5. Hrn. C. Wackerow's	F.-St. Fiff v. Kishler a. d. Grille	49	violett, gelbe Schärpe, violette K.
6. Bar. Gust. Springer's	F.-St. Proska v. Kishler a. d. Polhar	49	braun, rothe K.
7. Hrn. Jul. v. Jankovitch's	F.-H. Sonderbar v. Remeny a. d. Sonya	47 1/2	blau, rothe Aermel, goldgelbe K.
8. Gf. L. Trautmannsdorff's	F.-St. Edelweiss v. Chamant a. d. Lady Love	46 1/2	weiss, schwarze Aufschläge, rothe K.
9. Gf. L. Trautmannsdorff's	F.-H. Gaudemar v. Craig Millar a. d. Borostyán	43	weiss, hochblau Schärpe u. K.
10. Hrn. Barth. v. Blaskovits			

Voraussichtliche Sieger: **Alfonso, Fiff.**

III. Prater-Preis 2000 fl. dem zweiten Pferde. Für 3j. und ältere continentale Pferde mit Ausschluss der französischen. Dist. ca. 1800 Met. (Geschlossen am 26. März mit 10 Unterschriften.)

1. Gf. Ant. Apponyi's	4j. br. H. Advance Flag v. Domster a. d. Black Flag	62 1/2	schwarz, hochblau K.
2. Gf. Ed. Battyay's	3j. br. H. Mendez v. Chamant a. d. Frühlicht	64	weiss, schwarze Aufschläge, rothe K.
3. Hrn. E. v. Blaskovits	4j. F.-H. Fortély v. Craig Millar a. d. Bees	64	weiss, hochblau K.
4. Desselben	3j. sch. W. F. H. Sebas v. Pancke a. d. Staatslicht	50	weiss, hochblau K.
5. Hrn. Arth. Henckel's	3j. sch. W. F. H. Sebas v. Pancke a. d. Staatslicht	50	weiss, hochblau K.
6. Gf. Arth. Henckel's	3j. sch. W. F. H. Sebas v. Pancke a. d. Staatslicht	50	weiss, hochblau K.
7. Hrn. Jos. v. Jankovitch's	3j. br. H. General-Consul v. Fitz James a. d. Sharpshot	52 1/2	blau, rothe Aermel, schwarze K.
8. Hrn. And. v. Peckys	3j. br. H. Dragonie v. Borcauer a. d. Driene	54	blau, rothe Aermel, weisse K.
9. Bar. Gust. Springer's	3j. br. H. Dragonie v. Borcauer a. d. Driene	54	blau, rothe Aermel, weisse K.
10. Desselben	3j. br. H. Dragonie v. Borcauer a. d. Driene	54	blau, rothe Aermel, weisse K.

Voraussichtliche Sieger: **General-Consul, Stall Bar. Gust. Springer.**

VI. Maidenrennen 1000 fl. dem zweiten Pferde. Für 3j. und ältere continentale Maidenpferde mit Ausschluss der französischen. Dist. ca. 1000 Met. (Geschlossen am 6. April mit 4 Unterschriften.)

1. Hrn. Ant. Eggyedi's	3j. sch. W. F. H. Leibel v. Leibelten a. d. Ravenswing	64	bordeaux, lachser Aerm. bordeaux K.
2. Gf. Ant. Eggyedi's	3j. br. H. Hermann v. Stronizan a. d. Germania	64	gelb, blaue Nahte und K.
3. Hrn. And. v. Peckys	3j. br. H. Hidalgo v. Hieghand Obier a. d. Red Flag	54	weiss u. blau gestreift, rothe K.
4. Bar. Nath. Rothschild's	3j. br. H. Schillersdorf v. Fitz-James a. d. Blanche	54	blau, gelbe K.

Voraussichtliche Sieger: **Schillersdorf, Hidalgo.**

VII. Mineral-Rennen 1000 fl. Für 3j. continentale Pferde mit Ausschluss der französischen. Dist. ca. 1200 Met. (Geschlossen am 6. April mit 11 Unterschriften.)

1. Gf. Ant. Apponyi's	F.-H. Nekrolog v. Przedawit a. d. Novelle	56	schwarz, hochblau K.
2. Gf. Ed. Battyay's	F.-St. Edelweiss v. Chamant a. d. Lady Love	54 1/2	weiss, hochblau Schärpe, rothe K.
3. Hrn. Barth. v. Blaskovits	F.-H. Botond v. Balvany a. d. Turbilla	50	weiss, hochrothe Aermel und K.
4. Maj. Gf. Ed. Cholomevskits	sch. W. F. H. Leibel v. Leibelten a. d. Ravenswing	50	bordeaux, lachser Aerm. bordeaux K.
5. Hrn. Arth. Eggyedi's	sch. W. F. H. Leibel v. Leibelten a. d. Ravenswing	54 1/2	bordeaux, lachser Aerm. bordeaux K.
6. Hrn. Theod. v. Jakabdy's	F.-St. Camilla v. Stronizan a. d. Germania	54 1/2	carminroth mit Silbersträhnen u. Silberquaste.
7. Desselben	F.-St. Riviera v. Rupperra a. d. Saffi	54 1/2	carminroth mit Silbersträhnen u. Silberquaste.
8. Hrn. Jul. von Nagy's	br. St. Swaheart v. Swaheart a. d. Garuda	54 1/2	weiss, blaue Aermel, weisse K.
9. Bar. Nath. Rothschild's	br. H. Vio v. Kishler a. d. Victoria	56	blau, gelbe K.
10. Gf. Joh. Szilary's	br. H. Sofia v. Erndlonne a. d. Sophie	56	blau, gelbe Aerm., gelb u. blau gestr. K.
11. Hrn. C. Wackerow's	F.-St. Tableu v. Craig Millar a. d. Tanzerin	54 1/2	stahlblau, perlgrüne Aermel, rothe K.

Voraussichtliche Sieger: **Nekrolog, Botond.**